

PRESSEMITTEILUNG

SVRV-Vorsitzende Louisa Specht-Riemenschneider verlässt den Rat und wird Bundesdatenschutzbeauftragte

Berlin, 16. Mai 2024 – Die bisherige Vorsitzende des Sachverständigenrats für Verbraucherfragen (SVRV), Prof. Dr. Louisa Specht-Riemenschneider, ist zu Ende April 2024 aus dem Rat ausgeschieden und hat dessen Vorsitz niedergelegt. Sie wurde heute vom Deutschen Bundestag als neue Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit gewählt.

„Wir gratulieren Louisa Specht-Riemenschneider ganz herzlich zur Wahl als Bundesdatenschutzbeauftragte. Mit ihr verlieren wir nicht nur eine langjährige Kollegin, sondern auch eine hervorragende Vorsitzende. Wir werden sowohl ihre umsichtige, kollegiale und kompetente Leitung des Gremiums vermissen als auch ihre außergewöhnliche Expertise auf den Gebieten des Datenrechts sowie des Datenschutzes – zwei Themen, die uns auch in Zukunft noch sehr beschäftigen werden. Wir freuen uns jedoch außerordentlich, dass sie ihre besonderen Fähigkeiten nun als Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit weiterhin für die Belange der Bürgerinnen und Bürger einsetzen wird“, so Prof. Dr. Peter Kenning, stellvertretender Vorsitzender des Sachverständigenrats.

Prof. Dr. Louisa Specht-Riemenschneider war bisher Inhaberin des Lehrstuhls für Bürgerliches Recht, Recht der Datenwirtschaft, des Datenschutzes, der Digitalisierung und der Künstlichen Intelligenz an der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn. Sie gehörte dem ehrenamtlich arbeitenden Sachverständigenrat für Verbraucherfragen bereits seit seiner zweiten Berufungsperiode (2018-2022), zunächst als stellvertretende Vorsitzende an. In der dritten Berufungsperiode (2022-2026) wurde sie zur Vorsitzenden gewählt. In ihre Zeit im Sachverständigenrat für Verbraucherfragen fiel eine rasante Entwicklung im Bereich des „Internet of things“ und künstlicher Intelligenz, die viele rechtlich komplizierte und neuartige Fragen aufwarf. Diese griff Prof. Dr. Louisa Specht-Riemenschneider z.B. in dem von ihr federführend verantworteten Gutachten zu Plattformökonomie auf („Grundlegung einer verbrauchergerechten Regulierung interaktionsmittelnder Plattformfunktionalitäten“, Juni 2020).

Prof. Dr. Louisa Specht-Riemenschneider über ihre Arbeit im Rat: „Ich bedanke mich sehr herzlich für die außerordentlich gute und bereichernde Zusammenarbeit mit meinen Kolleginnen und Kollegen im Sachverständigenrat für Verbraucherfragen und mit den jeweils zuständigen Ministerien und der Geschäftsstelle. Ich habe in diesem Gremium sehr wertvolle Erfahrungen gesammelt, vor allem in der interdisziplinären Zusammenarbeit.“

Der Sachverständigenrat für Verbraucherfragen (SVRV) ist unabhängig und berät auf der Basis wissenschaftlicher Erkenntnisse und unter Berücksichtigung der Erfahrungen aus der Praxis das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz bei der Gestaltung der Verbraucherpolitik. Der Sachverständigenrat hat neun Mitglieder. Vorsitzende des Sachverständigenrats in der aktuellen Ratsperiode war bis zu ihrem Ausscheiden Prof. Dr. Louisa Specht-Riemenschneider.

Das jüngste Kurzgutachten und weitere Veröffentlichungen des SVRV sind abrufbar unter www.svr-verbraucherfragen.de. Folgen Sie uns auf X/Twitter [@SVR_Verbraucher](https://twitter.com/SVR_Verbraucher).

Pressekontakt:

Dr. Harald Bajorat

Geschäftsstelle des Sachverständigenrats für Verbraucherfragen

Telefon: 030 18305-7270

info@svr-verbraucherfragen.de